

Bewerber_in:
Sebastian van Schie

Listenplatz:
14

SvS

Angaben zur Person:

Kreisverband: Vorpommern-Rügen
Wohnort: Garz auf Rügen
Alter: 53
Familienstand: Verheiratet, 3 Kinder, 5 Enkel
Beruf/Tätigkeit: Landschaftsplaner, Selbstständiger
Unternehmer
Mitglied seit: 2015
Beruf/Ausbildung: Designer, Landschaftsplaner



1. Welches Ereignis hat dich in deiner politischen Laufbahn besonders getroffen oder dir schlaflose Nächte bereitet?

Auch ein politisches Leben darf als „Laufbahn“ gelten und als ein in Ost-Berlin geborener und aus politischen Gründen seine Heimat verlassen müssender Mensch, ist für mich natürlich der Mauerfall der bewegendste und tief greifendste Moment in meinem Leben. Es waren viele schlaflose Nächte voller Anspannung, Hoffnung und Freudentränen. Das erste Mal eine demokratische und nicht manipulierte Wahl zu erleben zu können, nach fast 30 Jahren Diktatur, war prägend. Das Menschenrecht, seine Meinung frei äußern zu können, sich frei zu bewegen und in Frieden zu leben ist gerade in dieser heutigen Zeit aktueller denn je. Die meisten unserer Großeltern und Eltern haben auch Vertreibung und Krieg am eigenen Leibe zu spüren bekommen - deshalb sollte besonders hier Empathie und aktive Hilfe für MigrantInnen selbstverständlich sein.

2. Für was stehst du inhaltlich? Was bedeutet das für die Menschen in MV?

Nach fast 30 Jahren des Lebens in der Stadt konnte ich die nächsten 25 Jahre Verödung und Entvölkerung des ländlichen Raumes hautnah miterleben. Deshalb ist ein Hauptanliegen die Strukturbewahrung im ländlichen Raum. Die Wiederansiedlung von klein-kleinst bäuerlichen Betrieben und deren Vernetzung sowie die regionale Kreislaufwirtschaft, eine Versorgung jenseits der Supermärkte. Besonders in Mecklenburg-Vorpommern, wo die Landwirtschaft – neben dem Tourismus – (Kultur)landschaftsprägend ist, darf diese nicht dem Agro-Industriellen Komplex überlassen werden. Eine gerechte Landvergabe, eine Umorientierung der europäischen Agrarförderpolitik und ein dritter Weg in der Landwirtschaft (freiwillig naturnah,

kreislauforientiert, transparent) werden zu einer enkeltaugliche Zukunft auf dem Land beitragen. Die Schaffung von Arbeits- und Lebensplätzen durch Wiederbelebung von regionalem Handwerk und produzierenden Kleinstbetrieben und Manufakturen in den Dörfern sollen die Bewahrung des ländlichen Raumes als vielfältigen, naturnahen, lebenswerten und bewohnbaren Ernährer der Städte sichern. Ob Landwirtschaft, Tourismus, Infrastruktur, Bildung, Versorgung oder demographischer Wandel – jede Baustelle in unserem Land ist selbstverständlich auch eine Grüne Baustelle. Nicht nur in der Stadt.

3. Für was stehst du nicht? Und was bedeutet das für die Menschen in MV?

Ich bin wohl eher selten gegen etwas, sondern stehe mehr für das Gorbatschow'sche Motto: Sei Teil einer Lösung, nicht Teil eines Problems. Ich halte es für unabdingbar, Menschen mit Sorgen und Ängsten zu hören und ihre Nöte ernst zu nehmen. Es gibt für mich natürlich auch absolute „no gos“: Rassismus, Gewalt und Antisemitismus gehören dazu.

Ich halte die gängige „Kasernierung“ von MigrantInnen als zu tiefst menschenunwürdig. Darin zeigt sich die Hilflosigkeit und Konzeptlosigkeit der derzeitigen Verantwortlichen. Eine Integration von MigrantInnen im ländlichen Raum kann nur innerhalb von Kleinststrukturen mit „Dorfpatenschaften“ erfolgen. Persönlicher Kontakt statt Anonymität – gemeinsames Arbeiten und Leben – nur so kann Integration erfolgreich sein.

4. Was treibt dich *persönlich* – nicht politisch - gerade um?

Ich engagiere mich derzeit für ein alternatives Arbeits- und Lebensprojekt in Frankenthal auf Rügen. Dort soll ein Hofgut als zentrale Netzwerkstelle für alternativ-ökologischen Landbau und den Manufakturen des regionalen Handwerks entstehen. Leben und Arbeiten im Rahmen einer solidarischen Landwirtschaft und die Wiederbelebung einer lebendigen ländlichen Gutsgemeinschaft mit Selbstversorgerstatus.

5. Wie lautet deine zentrale Botschaft für die Menschen?

Mit einer starken Insel und einer starken Fläche,
für starke Grüne im Landtag!